

Karten für Oldtimerschau schnell sichern

Nach der langen Zeit ohne Oldtimer-Veranstaltungen verwandelt sich der einzigartige, kreisrunde Barockgarten des Schlosses Schwetzingen am ersten September-Wochenende, 4. bis 6. September, in eine Arena für eine automobilen Zeitreise. 160 ausgesuchte klassische Fahrzeuge unterschiedlichster Epochen in der Folge ihrer Baujahre sind dort ausgestellt. Ob Dampf- oder Elektroauto, Motorkutschen, Wirtschaftswunder-Kleinwagen oder Staatskarossen und clevere Einzelentwicklungen – die Classic-Gala Schwetzingen 2020 zeigt, wie sich das Automobil über die zurückliegenden 120 Jahre entwickelt hat und wie wichtig das Design für seinen Erfolg ist.

Gleichzeitig feiert man auf dem Internationalen Concours d'Elegance 100 Jahre der französischen Edelmarke Talbot, 90 Jahre Pininfarina-Design aus Italien und die Meilensteine von Mercedes-Benz. Die Besucher erleben die Geschichte von Ford und sehen im Schlossgarten fast alle Varianten des Repräsentationswagens Mercedes 600.

Der älteste deutsche Oldtimerclub ASC kümmert sich um die ältesten Automobile, neben dem Benz von 1895 wird man längst vergange-

ne Marken wie Dux, Essex, Grade, Horch und Wanderer sehen und die Stars der Mercedes-Automobilgeschichte, wie etwa Rennwagen der 1920er Jahre, die eleganten Kompressorwagen der 1930er Jahre wie den 540 K als Cabriolet A.

„Zukunft trifft Classic“ lautet im Nordteil des Schlossparks das Motto

der 5. Ecomobil-Gala Schwetzingen, bei der vielfältige Antriebsvarianten von gestern und morgen zum ersten Mal im Schlosspark verglichen werden können: der Detroit Electric von 1915 mit einer neuartigen Elektro-Isotta oder der Stanley Steamer Dampfswagen von 1919 mit dem futuristischen Toyota Mirai Wasser-

stoffauto. Die Besucher können zudem E-Fahrräder und E-Scooter erfahren, ausprobieren, wie Hybrid-Fahrzeuge funktionieren, moderne Motortechnik erleben und sogar Probe fahren.

In großen Abständen flanieren, genießen und in Ruhe Mobilitätsgeschichte erleben – das geht bei der ASC-Classic-Gala auf unnachahmliche Weise. Ein Hygienekonzept gewährleistet den risikofreien Besuch, der Corona-bedingt in zwei Zeiteinheiten – 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr – und nur mit einem Ticket aus dem Vorverkauf möglich sein wird. Der Vorverkauf der Karten startet an diesem Montag, 17. August, unter reservix.de, an der Schlosskasse und unter www.classic-gala.de/tickets.

Die Tickets kosten den regulären Schlosseintritt von 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro (zzgl. systembedingte Vorverkaufsgebühr). Ab Dienstag – bis Samstag – ist auch das SZ-Kundenforum von 8 bis 12 Uhr geöffnet, auch dort können Tickets erworben werden.

kaba/zg



Kurator Hans Hedtke (l.) zeigt bei der Pressekonferenz im Juli einen Mercedes 540 K von 1938. Mercedes wird beim Concours eine Sonderrolle einnehmen. BILD: LENHARDT



Weitere Informationen können auf www.classic-gala.de und www.ecomobilgala.de nachgelesen werden.